

Höchst wichtig

für die Verleger von populären Werken, Volks- und gediegenen Colportageschriften, Lehr- und Lernmittel etc.

[59271.]

Am 18. December c. gelangt
in 30,000 Exemplaren Auflage
die Probenummer der in unserem Verlage
erscheinenden

Die Sonntagsruhe

**Illustriertes Volksblatt für Stadt
und Land,**

zur Ausgabe und Versendung an alle hohen
geistl. und Schulbehörden, Bürger-
meister, Gemeinde-Vorstände, Vereins-
leitungen, Schulinspectoren, Lehrer,
Private, Hotels etc.

☞ Inserate ☜

finden die ausgedehnteste und sicherste
Verbreitung. Die dreispaltige Petitzelle berech-
nen wir mit 40 S. — Beilagen pro 1000
nur 10 M., pro 30,000 Auflage nur
80 M. — Bei schleuniger Einsendung der In-
serate gute Placirung. — Sicheren Erfolg
garantirt die weiteste Verbreitung und Ver-
sendung der Probe-Nr.

Hervorragende Persönlichkeiten unterstützen
das Unternehmen, z. B.

Herr Geh. Reg.-Rath Jonas-Berlin,
Herr Geh. Reg.-Rath Dr. Werner Sie-
mens-Berlin, Herr Dr. Lampe-Leip-
zig, Herr Lehrer und Volkschriftsteller
Ferdinand Schmidt u. A.

Recensions-Exemplare ersuchen wir uns
gef. einzusenden zu wollen.

Hochachtungsvoll

Rathenow, den 10. December 1883.

A. Haase's Buchh. (Mag. Babenzien).

[59272.]

Inserate

finden in den

Deutschen Frauenblättern

die wirksamste Verbreitung.

Die erste Januarnummer erscheint in be-
sonders großer Auflage. Preis der kleinen
Zeile 40 S. und bei buchhändlerischen Anzeigen
25% Rabatt.

Einsendung schleunigst.

A. Vothe's Verlag in Leipzig.

Ankündigungen,

[59273.] namentlich populärer Artikel, sind
erfahrungsgemäss in dem in unserem Ver-
lag erscheinenden Familien-Journal

Illustrierte Welt

bei dessen grosser Auflage und Verbrei-
tung von vorzüglicher Wirkung und finden
allgemeinste Beachtung. Die Anzeigen kom-
men stets im Blatte selbst und zwar auf
der letzten Textseite jeder Nummer zum
Abdruck.

Insertionspreis: Die fünfmal gespaltene
Nonpareille-Zeile oder deren Raum 1 M.,
wovon wir 10% Rabatt gewähren.

Stuttgart. Deutsche Verlags-Anstalt,
vormals Eduard Hallberger.

[59274.] Wie im vorigen Jahre, soll auch
der am 2. Januar 1884 erscheinenden Num-
mer 1 der

Juristischen Wochenschrift.

Organ des deutschen Anwalt-Vereins.

13. Jahrgang.

Preis pro Jahrgang 12 M. ord., 9 M. netto
baar,

welche direct per Post an sämtliche
Rechtsanwälte im Deutschen Reich ver-
sandt wird, eine besondere

Inseraten-Beilage

beigegeben werden, und mache ich auf diese
vortheilhafte Insertions-Gelegenheit ganz be-
sonders aufmerksam. Die Empfänger der
Juristischen Wochenschrift sind durchweg
Bücher-Käufer und finden daher Inserate
in derselben nicht nur zweckentsprechende und
weite Verbreitung, sondern auch sichere Beach-
tung.

Ich berechne wie früher die gespaltene Petitz-
zeile, 86 mm. breit, in Nummer 1 mit 50 S.,
für die folgenden Nummern, welche in einer
Auflage von ca. 2000 Exemplaren u. a. an
sämtliche Mitglieder des deutschen Anwalt-
Vereins versandt werden, die Zeile mit 30 S.
netto baar.

Probe-Nummern stelle in mässiger An-
zahl zu thätiger Verwendung zur Verfügung.

Berlin, November 1883.

W. Moeser, Hofbuchhandlung.

Zu Weihnachts-Anzeigen

populär-wissenschaftlicher, technischer
u. belletristischer Werke

[59275.] eignet sich vorzüglich die

Volks-Zeitung.

31. Jahrgang.

2mal täglich erscheinend, Morgens u. Abends.
Auflage ca. 20,000 Expl.

Die Volks-Zeitung, das hervor-
ragendste Organ der deutschen Fortschritts-
partei, wird in allen Schichten der ent-
schieden liberalgesinnten Bevölkerung gelesen
und gehört nicht nur in Berlin, sondern
auch in ganz Nord- und Mitteldeutsch-
land zu den verbreitetsten grossen Tages-
blättern.

Der Insertionspreis beträgt 40 S. pr. Zeile
und gewähren wir bei größeren Aufträgen oder
Wiederholungen einen entsprechenden Rabatt.

☞ Recensions-Exemplare von Werken
oberer Richtung, für deren eingehende Be-
sprechung wir Sorge tragen, wolle man uns
entweder direct oder durch Vermittelung des
Herrn B. Hermann in Leipzig zugehen lassen.

Berlin W., Lützowstr. 105.

Volks-Zeitung, Act.-Ges.

Verloren gegangen!

[59276.]

Ein am Dienstag den 4. d. M. von
Herrn E. F. Steinacker in Leipzig an mich
abgesandter Brief, enthaltend die seit Sonn-
abend den 1. d. M. für mich dort eingegangenen
Bestellungen, Correspondenzen etc., ist nicht ein-
getroffen und ersuche ich daher die betreffenden
Absender um gef. Wiederholung.

Bremen, den 6. December 1883.

G. Ed. Müller's Verlag.

Höchst wichtig

für alle p. t. Verleger pädagogischer
Werke, Zeitschriften und Lehrmittel-
Anstalten

[59277.] ist die Insertion in Heft 1. der

Deutschen Lehrerbibliothek.

Zeitschrift für die Amtsarbeit und berufliche
Fortbildung der Lehrer,

welches in 5000 Auflage Mitte December an
Schulinspectoren, Seminardirectoren, Lehrer,
Schulamtscandidaten

direct versandt wird.

Insertion pro Zeile 40 S. — Beilagegebühr
60 M.

Geschätzte Aufträge umgehend erbeten.

Recensions-Exemplare von sich na-
mentlich zur Erleichterung der Lehrer-
arbeit und beruflichen Fortbildung, so-
wie für Lehrerbibliotheken eignenden
Werken, Zeitschriften wolle man postwendend
zur Uebermittlung an die Redaction an mich
gelangen lassen. Auch Lehrmittel u. Bücher
für den Schulunterricht werden besprochen.
Auch bitte ich, im eigensten Interesse sich die
Verbreitung oben genannter Zeitschrift freund-
lichst angelegen sein zu lassen.

Hochachtungsvoll

Rathenow, den 10. December 1883.

A. Haase's Buchhandlung
(Mag. Babenzien).**Die Zeitung „Post“,**

jetzige Auflage 15,400 Exemplare,
[59278.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten.

☞ Die „Post“ ☜

berechnet 40 S. per Zeile und bewilligt den
Herrn Verlagsbuchhändlern d. höchsten
Rabatt von 25%.

Die Post hat unter den höchsten begütertesten
Kreisen die größte Zahl ihrer Leser.

Das rapide Anwachsen der Abon-
nentenzahl und die täglich zunehmende
Menge von Annoncen beweisen wohl am
besten, daß die Benutzung des Inseratentheils
als erfolgreich sich bewährt hat.

Da jede literarische Besprechung sofort der
betr. Verlagsbuchhandlung zugesandt wird,
bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen
nicht zu übersehen.

Weihnachtsbücher zur Besprechung
schleunigst erbeten.

Berlin SW., Zimmerstr. 94.

Expedition der „Post“.

[59279.] **Ein vorzügliches**

Insertionsmittel für die Schweiz bildet der:

Anzeiger

für den schweizerischen Buchhandel.

Die 3gespaltene Petitzelle oder deren Raum
kostet nur 10 Cts. = 8 S. — Das Blatt wird
gratis an alle, auch nicht mit Deutschland in
Verbindung stehenden Handlungen versandt.

Hochachtungsvoll

Expedition des „Anzeiger für den Schweiz-
Buchhandel“ in Olten.